



**PROTOKOLL DER  
27. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG  
des AUSTRIAN-TURKISH BUSINESS CO-OPERATION COUNCIL  
am 23. November 2022, 14:45 Uhr  
(diese Sitzung hat ONLINE stattgefunden)**

**Teilnehmer:**

Vorstand:

Schwab Yalcin	ANDRITZ HYDRO GmbH, Präsident CMS, 2. Vizepräsidentin	
Zeller Özcan	AFRY AUSTRIA GmbH, 1. Vizepräsident und Rechnungsprüfer DENIZBANK, Kassier	erkrankt entschuldigt

Mitgliedsfirmen:

Gregor Grubhofer                      SABADELLO LEGAL

**Protokollführung:**                      Nendwich

# TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 und des Voranschlages 2024
5. Allfälliges, Vorschläge, Wünsche

## **1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

SCHWAB eröffnet die Generalversammlung um 14:45 Uhr und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit lt. Statuten gegeben ist.

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung 2022 wird genehmigt und wird somit auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

## **3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Hr. Schwab berichtet, dass an der Neugestaltung der Homepage gearbeitet wird, aber sich die Aktualisierung der Statements der Botschafter auf der Introseite aufgrund der Neubestellung der Botschafter verzögert, da diese noch nicht akkreditiert sind.

Hr. Schwab berichtet dass er an der Wirtschaftsdelegation des Bundeskanzlers Karl Nehammer im Oktober, der 1. Reise eines österreichischen Bundeskanzlers in die Türkei, teilgenommen hat. Im Rahmen dieses Besuches gab es ein Wirtschaftsforum, bei dem die österreichischen Firmenteilnehmer ihre Geschäftsbeziehungen mit der Türkei vorstellen und ihre Anliegen vorbringen konnten.

Die Türkei war extrem bemüht, als Zeichen der Wertschätzung der österr. Wirtschaft gab es ein Festdinner im Palast, bei dem alle 8 Firmen, die an der Wirtschaftsdelegation teilgenommen haben, eingeladen waren.

Auch gab es ein Privatisimum zwischen Staatspräsident Recep Tayyip Erdoğan und Bundeskanzler Karl Nehammer sowie eine gemeinsame Pressekonferenz in der die beiden ihre

freundschaftliche Beziehung betonten, auch wenn man bei gewissen Themen - Angriff auf Israel - unterschiedlicher Meinung ist.

Hr. Schwab wird bei den Ministerien nachfragen, welche weiteren Aktionen von österreichischer Seite geplant sind – Einladung türkischer Minister und Delegationen nach Österreich, damit diese Verbesserung der Beziehungen nicht im Sand verläuft.

Ziel Erdoğan sind vermehrte Geschäftsbeziehungen und die Vollmitgliedschaft in der EU, Bundeskanzler Nehammer sieht da noch einen langen Weg, der vor der Türkei liegt, aber die Beziehungen verändern sich positiv.

Mitte November nahm Hr. SCHWAB in seiner Funktion als Präsident des ATBCC am Vienna Economic Forum in Wien teil, welches heuer unter dem Motto „Wirtschaft trifft Politik im Wiener Rathaus“ stattfand. Es ging hier vor allem um die Zusammenarbeit der östlichen Mittelmeerländer (Balkan) und der Türkei

Des Weiteren nahm Hr. SCHWAB an dem Energy in Future Kongress in der Türkei teil, bei dem es um neue Energietechnologien in der Türkei ging. Hr. SCHWAB war bei diesem Forum in seiner Funktion als Präsident des ATBCC eingeladen, um bei dem Panel als Sprecher zur fungieren, wobei es um Pumpspeicherkraftwerke ging. Es war eine gut besuchte Veranstaltung und es wurde die Zusammenarbeit aller Wirtschaftsgebiete betont.

Generell kämpft die Türkei noch immer mit der hohen Inflation ~ 30 %; Private investieren aufgrund der hohen Interestrates nicht. Die Türkei treibt das Bauprojekt für den Schiffskanal Istanbul voran.

Aufgrund der geänderten politischen Situation sollte es mit der Bedeutung des ATBCC wieder bergauf gehen.

Fr. Yalcin sieht die positive Stimmung ähnlich, strategische Investoren haben das Interesse nicht verloren. Die Türkei ist ein starker Markt, von den verbesserten politischen Beziehungen profitieren beide Länder, vor allem die Nachhaltigkeitsszenarien /nachhaltige Transformation bedeuten neue Geschäftsmöglichkeiten. Es bleibt spannend

Hr. Grubhofer berichtet, von dem Vienna International Arbitration Court, wo ein bilateraler Vertrag abgeschlossen wurde, was sehr positiv akkordiert wurde.

Türkische Contractors Association

Seiten des Staats wird in die Infrastruktur investiert um diese zu verbessern. Thema

Klimawandel – alternative Quellen

Conference Bauindustrie – Kernthema Investition Baubereich. Im privaten Sektor ist ein Rückgang der Investitionen zu bemerken während die Regierung investiert.

Hr. Schwab sieht Verbesserungen auf allen Fronten, normalisierte Verhältnisse zwischen den Staaten. Aufgrund der geopolitischen Position benutzt PM Erdogan seine Stellung in der Region, um als Vermittler bei Konflikten (Ukraine, Israel) aktiv zu sein, was von Ö/EU anerkannt wird.

#### 4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 und des Voranschlages 2024

Aufgrund der Erkrankung von Hrn. Zeller und der entschuldigenden Abwesenheit von Hrn. Özcan, gibt Hr. SCHWAB eine kurze Übersicht über das Bankbuch. Alle Mitgliedsbeiträge sind eingegangen und alle Rechnungen wurden bezahlt. Es gibt derzeit noch genügend Reserven, aber aufgrund eines jährlichen minimalen Defizits sollte man die Gewinnung neuer Mitglieder in Betracht ziehen.

Der Rechenschaftsbericht und Rechnungsabschluss werden von der Generalversammlung ebenso wie der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes für 2023 vorbehaltlich der Rechnungsprüfung durch Hrn. Zeller einstimmig genehmigt.


<b>BANKBUCH 2023</b>		
	<b>HABEN</b>	<b>SOLL</b>
<b>Kontostand per 01.01.2023</b>	<b>24.732</b>	
Mitgliedsbeiträge	3.400	
Homepage Kosten		406
Sekretariatsleistung		3.600
Kontoführungsgebühr		23
<b>Kontostand per 31.12.2023</b>	<b>24.103</b>	

Der Voranschlag für 2024 umfasst die erwarteten Mitgliederbeiträge abzüglich Sekretariatsleistungen, Homepagekosten und Kontoführungsgebühren mit einer minimalen Änderung des Kontostandes nach unten.

#### 5. Allfälliges, Vorschläge, Wünsche

Keine Wortmeldungen

SCHWAB erklärt die Sitzung um 15:00 Uhr für beendet.



A. Schwab  
Präsident